

STERN DREWITZ

Stadtteilzeitung

Ausgabe 55 · Mai 2017

Fête de la Musique - Klassik Open-Air - Funky Friday - Gartenstadtfest



Drewitz Park.Sommer Grünes Kreuz

21./22./23./24. Juni

B. Schäffer

In dieser Ausgabe



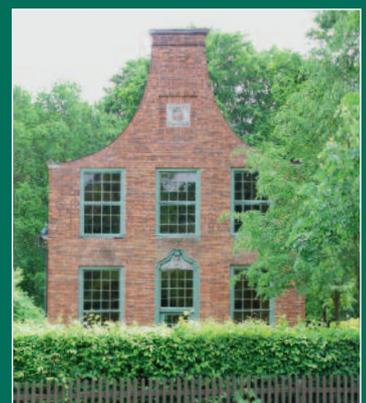
Sanierung im Quartier

Seite 5



Tag der offenen Tür

Seite 10



Sommer am Jagdschloss

Seite 11

Auszeichnung für Drewitzer Dreiklang

Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters überreicht BKM-Sonderpreis

Das kulturelle Bildungsprogramm „Musik schafft Perspektive“ im Rahmen des Drewitzer Dreiklangs ist von Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters mit dem BKM-Sonderpreis „Kultur öffnet Welten“ ausgezeichnet worden. Die Staatsministerin würdigte das Programm als eine exzellente Initiative mit bundesweiter Relevanz und Modellhaftigkeit. Vertreter des Orchesters, der Grundschule „Am Priesterweg“ und des Begegnungszentrums „oskar.“ nahmen den mit 10.000 Euro dotierten Preis bei der heutigen Preisverleihung im Schauspielhaus Düsselndorf entgegen.

Aus der Begründung der Jury heißt es, die Initiative der Kammerakademie Potsdam schaffe eine langfristige Zusammenarbeit zwischen einem professionellen Orchester, einer Grundschule und einem Begegnungszentrum. Dieser musikalische Brückenschlag sei – und das zeichne dieses Projekt besonders aus – eingebettet in das soziale Umfeld: Kitas, Jugendhilfe, Sportsclubs, Seniorenheim, Quartiersmanagement und die Wirtschaft aus dem Kiez seien mit von der Partie. Wegweisend und übertragbar sei die langfristig angelegte, strukturbildende Vernetzung von Schule, Orchester und den sonst völlig getrennten Lebenswelten im Stadtteil. „Alt und Jung, Kultur und Wirtschaft, Profis und Laien, Migrant*innen und Ortsansässige, sie alle verständigen sich durch die gemeinsame Sprache der Musik.“

Mit dem Preis wird das 2013 initiierte und vielfach ausgezeichnete kulturelle Bildungsprogramm erstmalig auf der Bundesebene geehrt. Von den deutschlandweit über fünfzig vorschlagberechtigten Institutionen haben das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK) und die Deutsche Orchestervereinigung (DOV) das Programm für den Sonderpreis empfohlen. Schulleiterin Elvira Eichelbaum: „Für uns ist diese Auszeichnung ein grandioser Erfolg und eine enorme Wertschätzung unserer Arbeit. Für Kinder und Eltern im Stadtteil öffnet Musik jeden Tag neue Welten und verändert damit die Lebenswelt der Menschen, die in Drewitz zuhause sind. Mit unseren Erfahrungen und Erfolgserlebnissen möchten wir andere ermutigen, lokale Netzwerke zu bilden und mit Kulturangeboten mehr Chancengleichheit und Teilhabemöglichkeiten zu schaffen.“ Gefördert wird das Programm maßgeblich von der F.C. Flick Stiftung, dem MWFK und aus Mitteln des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt Potsdam Am Stern/-Drewitz“.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:
Soziale Stadt Potsdam e.V.
oskar. Das Begegnungszentrum
in der Gartenstadt Drewitz
Kathleen Walter (oskar. Leitung)
Tel: 0331/2019705
Mobil: 0178/27844 01
Mail: kathleen.walter@oskar-drewitz.de



© Adam Sevens

**9. Juni 2017, 15–18 Uhr,
Bürgerhaus Sternzeichen, Galileistraße 37/39**

**12. KINDERFEST
AM STERN**



**Basteln,
Riesenrutsche „Krokodil“
und jede Menge Spiel und Spaß
mit Mutti und Vati
Crêpe-Fahrrad, Eis,
Grillwurst und Getränke**

Schirmherr: Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg, MdV Veranstalter: DIE LINKE. Kreisverband Potsdam,
DIE LINKE. Ortsverband S_D_KSF, Lokales Bündnis für Familien S_D_KSF

Potsdamer Ehrenamtspreis 2017

Die Zukunft unserer Stadt gestalten

Die Landeshauptstadt Potsdam, die Pro-Potsdam GmbH und der Verein Soziale Stadt Potsdam haben am 21. Februar gemeinsam den Potsdamer Ehrenamtspreis 2017 ausgeschrieben, der in diesem Jahr zum 11. Mal vergeben wird.

Die Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) ist auch diesmal als Hauptpartnerin dabei. Die Auslober stellen den diesjährigen Ehrenamtspreis unter das Motto: Die Zukunft unserer Stadt gestalten.

Der Preis ehrt engagierte Potsdamer*innen, die einzeln oder als Gruppe in unserer Stadt etwas bewegen. Der Preis wird Bürger*innen verliehen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, ihren Aktionen und Initiativen bemerkenswerte Impulse für unser Gemeinwesen und die Entwicklung unserer Stadt setzen. Vorgeschlagen werden können ehrenamtlich tätige Einzelpersonen und Personengruppen sowie Unternehmen, Betriebe, Vereine, Initiativen, Projektgemeinschaften, freie Träger oder andere Organisationen, in denen ehrenamtlich gearbeitet wird.

Geehrt werden sollen insbesondere Initiatoren und Initiativen, die

- durch ihr soziales, kulturelles, sportliches, umweltbezogenes, bürgerschaftliches oder anderes

- Engagement das Leben in der Stadt bereichern,
- den interkulturellen Austausch und die Integration stärken, sich für Toleranz und gegen Hass engagieren,
- Nachbarschaft, Miteinander und Teilhabe im Quartier fördern,
- Brücken zwischen Jung und Alt aufbauen und die Generationen-Solidarität festigen,
- hilfsbedürftigen Menschen, darunter auch Flüchtlingen, zur Seite stehen,
- sich für Familien und deren Anliegen engagieren.

Für die Bewerbung oder den Vorschlag ist das Formular zu nutzen, das Interessenten unter www.ehrenamt-potsdam.de finden oder auch bei den Ehrenamtsagenturen erhalten können. Bewerbungen bzw. Vorschläge mit einer verständlichen und übersichtlichen Darstellung des Ehrenamtes sind **bis zum 8. Juni 2017** (Datum Poststempel) wie folgt zuzusenden:
 Soziale Stadt Potsdam e.V.
 oskar. Das Begegnungszentrum
 in der Gartenstadt Drewitz
 Oskar-Meßter-Straße 4-6, 14480 Potsdam
 Fax: 0331/2019706
 Mail: info@oskar-drewitz.de

Georg Jopke



1929 - 2017

Wir trauern um Georg Jopke. Nach einem reichen, erfüllten Leben ist er in Frieden von uns gegangen. Nach seiner Berufstätigkeit als Journalist und Chefredakteur zog er als Rentner immer wieder durch seinen Stadtteil Am Stern. Dabei schrieb er auf, was er erlebte, was ihn bewegte. Vor allem haben es ihm die vielen Bauprojekte am Stern und darüber hinaus angetan. Wir hatten das große Glück, viele seiner Artikel in der Stadtteilzeitung SternDrewitz abdrucken zu können. Im Lokalen Bündnis für Familie Stern|Drewitz|Kirchsteigfeld hat er sich von Anfang an engagiert. Er war immer neugierig auf die Menschen in seiner Umgebung. Wir verlieren einen großartigen Menschen und sind dankbar für das, was wir mit ihm erleben durften.

Redaktionsteam SternDrewitz

Impressum

STERNDREWITZ – Stadtteilzeitung AmStern/Drewitz

Herausgeber:

Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams
 Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam

Redaktion:

Redaktionsteam Stadtteilmanagement
 U. Hackmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionssitz/Koordination:

Kathrin Feldmann
 Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam
 Tel. 0331/7435714 · Fax 0331/7482092
 E-Mail: k.feldmann@stadtkontor.de

Die nächste STERNDREWITZ erscheint am
 01. August 2017

Redaktionsschluss:

06. Juli 2017

Satz & Layout & Druck:

Druck- und Medienhaus Hans Gieselmann GmbH & Co. KG, Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke

Auflage: 11.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm
 „Soziale Stadt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weitere Verwendung nur nach Zustimmung.

Radweg zwischen Schlaatz und Drewitz eröffnet

Besser mobil.
 Besser leben.



Auf die Räder, fertig, los!“, so gab Oberbürgermeister Jann Jakobs den ausgebauten Fuß- und Radweg am 10. April zwischen Schlaatz und Drewitz frei. Der Weg verbindet Wetzlarer Bahn und Neuendorfer Straße miteinander und verläuft entlang der Fernwärmetrasse, parallel zur Nuthestraße. Der circa ein Kilometer lange Weg ist jetzt asphaltiert und beleuchtet, für Fußgänger und Radfahrer ganzjährig und sicher nutzbar, Winterdienst inklusive.

„Ich freue mich, dass wir einen weiteren Baustein aus unserem Radverkehrskonzept umsetzen konnten. Der Weg, der durch den Ausbau ganzjährig und sicher nutzbar ist, verbindet die beiden Stadtteile miteinander und für Radfahrer ist die Innenstadt besser zu erreichen. Ich möchte mich beim Land Brandenburg bedanken, die uns bei der Baumaßnahme unterstützt haben.“ sagte der Oberbürgermeister.

(aus der Pressemitteilung der LH Potsdam)



Foto: S. Schulz

KlimaAgentur Potsdam berät nach energetischer Sanierung



Mathias Kluska ist Projektleiter der KlimaAgentur Potsdam und wurde von der ProPotsdam mit der energetischen Beratung von Mieter*innen nach dem Wiederbezug der „Rolle“ in Drewitz betraut. Mari Pape vom Sanierungsmanagement Drewitz hat mit ihm gesprochen.

Guten Tag Herr Kluska, was ist bei einer sanierten Wohnung zu beachten?

Auf zwei Dinge sollten die Mieter*innen in den sanierten Wohnungen etwas stärker achten: Öfter lüften und etwas weniger heizen. Die Wärmedämmung der Gebäude ist durch die Sanierung erheblich verbessert worden. Die Heizung muss also auch an kalten Tagen nicht mehr so weit aufgedreht werden – mit positiven Nebeneffekten für den Geldbeutel. Allerdings kann Feuchtigkeit

durch die neue Dämmung nun schlechter aus den Räumen entweichen. Um Schimmel vorzubeugen wurden die neu eingebauten Fenster mit einer sogenannten Zwangslüftung versehen. Zusätzlich sollte darauf geachtet werden regelmäßig zu lüften. Gerade an kalten Tagen ist dies wichtig.

Sonst muss aber nichts Besonderes beachtet werden und die Mieter können nach dem Umzug an ihren gewohnten Alltag anknüpfen.

Wie ist das neue Wohngefühl der Befragten nach der energetischen Sanierung?

Das Feedback der Mieter*innen ist ziemlich eindeutig: Bis auf ein paar kleine Probleme hier und da, sind alle sehr zufrieden. Ich denke hier zahlt es sich aus, dass die ProPotsdam die Drewitzer*innen von Beginn an in die Umgestaltungsprozesse mit einbezogen hat. Viele potentielle Probleme

konnten so schon im Keim erstickt werden. Zwar treten vereinzelt kleinere Mängel auf, aber das ist bei einem Bauvorhaben dieser Größe auch völlig normal.

*Welche Rückmeldung bekommen Sie von den Mieter*innen?*

Für alle war es natürlich ein spannender, wenn auch manchmal anstrengender Prozess. Die alte, gewohnte Umgebung hat sich ja binnen relativ kurzer Zeit zum Teil stark verändert. Besonders interessant war für mich die Geschichte einer Mieterin, die bereits seit der Entstehung des Wohngebietes gegen Ende der 80er Jahre dort lebt. Sie hat Drewitz auch in teils wechselhaften Zeiten ganz klar als ihr zu Hause gesehen und freut sich nun umso mehr über die deutliche Aufwertung des ganzen Stadtteils.

Der Priesterweg

Wir Kinder der Grundschule „Am Priesterweg“ interessieren uns sehr für die Bauarbeiten, die am Priesterweg stattfinden. Unsere Schule trägt schon seit mehr als 20 Jahren den Namen.

Frau Eichelbaum erzählte uns, dass damals Kinder und Eltern den Priesterweg als einen wichtigen Weg im Stadtteil Drewitz empfanden. Die alten Bäume sind unter Naturschutz und geben vielen Tieren einen Lebensraum.



Am 10.06.1994 besuchte uns die damalige Ministerin für Familie und Soziales, Frau Regine Hildebrandt. Sie trat einen Priesterweglauf mit 700 Kindern und Lehrern der Schule an. Kurze Zeit danach feierten wir ein großes Fest zur Namensgebung. Dazu kamen ca. 2000 Gäste! Alle waren mit der Namensgebung sehr glücklich. Schon damals war uns allen der Erhalt dieses GRÜNEN BANDES in Drewitz sehr wichtig.

Seit dieser Zeit ist es Tradition, dass die Kinder der 3. Klassen im Herbst und im Frühjahr den Müll aufsammeln und dafür sorgen, dass der Weg nicht zu sehr verschmutzt.

Heute freuen wir uns umso mehr, wenn sich andere Menschen für diesen schönen, schattigen Weg engagieren.

Mit meiner Familie gehe ich auch gern dort spazieren. Mein Hund ist dabei und manchmal treffen wir Freunde. Vielleicht gehen später mehr Menschen von dem Priesterweg bis nach Güterfelde. Im Sommer kann man da wunderbar baden gehen.

Billy Behrends, Klasse 3

Baufortschritt am Priesterweg

Zwanzig Eichen wurden neu gepflanzt, eine weitere Eiche wird im Bereich der „Pflegefahrt“ noch zusätzlich ergänzt. Der Charakter der Allee wird dadurch wieder hergestellt und Lücken gefüllt.

Der weiße Anstrich an den Stämmen ist gegen Schädlinge, die sich einnisten könnten und die Bäume schädigen würden. Weiterhin dient er dazu, Rindenschäden durch Frost und Hitze zu vermeiden. Auch diese Einwirkungen können die jungen Bäume derart schädigen, dass sie nicht überleben würden.

Die ausführende Firma stellt in den nächsten Wochen die befestigten Anbindungen an den Priesterweg her. Zum Beispiel wird es eine befestigte Anbindung der Günther-Simon-Straße an den Priesterweg geben.

Auch die Slatan-Dudow-Straße wird mit einem gepflasterten Weg an den Priesterweg angebunden (siehe Foto). Die Anbindung stellt somit die Verbindung zur Bellavitestraße her und kann auch bequem mit dem Fahrrad befahren werden.

Wenn alle Zuwegungen fertig gestellt sind, wird in ca. 4 Wochen (Ende Mai) die oberste Schicht (Deckschicht) auf dem Priesterweg aufgetragen. Als letztes stehen die Arbeiten am Beginn des Priesterweges, an der Kreuzung Sternstraße, an.

K. Karweina



Foto: K. Karweina

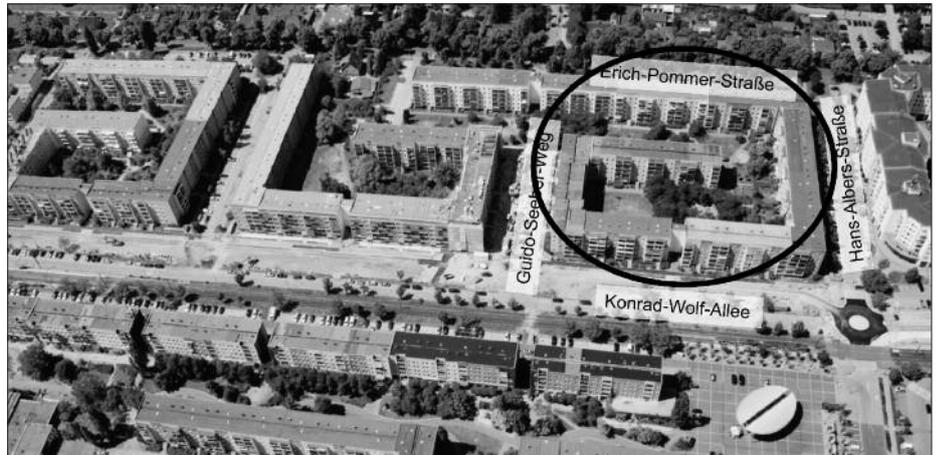
Sanierung im Quartier 8

Ein Gemeinschaftsprojekt in der Gartenstadt Drewitz



Die Sanierungsarbeiten im Quartier 8 in Drewitz haben begonnen. Das Quartier 8 – das sind die Wohngebäude zwischen der Hans-Albers-Straße und dem Guido-Seeber-Weg auf der einen und der Erich-Pommer-Straße und dem Konrad-Wolf-Park auf der anderen Seite. Die Besonderheit der Baumaßnahme besteht darin, dass die drei Eigentümer*innen gemeinsam das Wohnquartier sanieren und gestalten. Betroffen von den Sanierungsarbeiten sind 270 Wohnungen. Davon gehören 170 der ProPotsdam, 70 Wohnungen der Wohnungsgenossenschaft „Karl Marx“ Potsdam eG und 30 sind im Eigentum der Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 eG.

Während die drei Unternehmen die Fassade und den Hof gemeinsam und einheitlich gestalten, wird die Sanierung in den Gebäuden individuell erfolgen. Geschlossene Bänder mit großen Balkonen prägen zukünftig die Fassaden der Gebäude zum Guido-Seeber-Weg und zur Konrad-Wolf-Allee. In den Eckgebäuden werden Aufzüge eingebaut, um Wohnungen mit barrierefreien bzw. barrierearmen Zugängen anbieten zu können. Jedes Unternehmen hat selbst entschieden, welchen Umfang die Maßnahmen zur Instandsetzung und Modernisierung haben werden. Nach der Sanierung werden die Mieten zwischen 5,00 und 7,80 € liegen. Die Gestaltung des gemeinsamen Hofes soll zukünftig vielfältige Nutzungen durch die Bewohner*innen der anliegenden Gebäude berücksichtigen und ermöglichen. *(aus Pressemitteilung)*



Realisierungsentwurf KOPPERROTH

Blick von der Kreuzung (Kreisverkehr) Hans-Albers-Straße

Neues von gartenstadt-drewitz.blogspot.de

DRK erhält Zuschlag für Parkcafé

Am 22. März hat die Beigeordnetenkonferenz der Vergabe der Flächen im Konrad-Wolf-Park für die Entwicklung des dort geplanten Cafés an das Deutsche Rote Kreuz (DRK) zugestimmt. Eine Woche später wurde der Hauptausschuss der Landeshauptstadt Potsdam über die Vergabe informiert. Das DRK, das bis zum vergangenen Jahr bereits das iCafé in der Gartenstadt Drewitz betrieben hatte, greift in seinem Entwurf dessen soziale Idee erneut auf. Auch architektonisch wird sich das neue Café im Konrad-Wolf-Park harmonisch in die Gartenstadt einfügen.

Mehrgenerationenwohnen in der „Rolle“

Im Rahmen eines Forschungsprojektes erforschen Studenten der Fachhochschule Potsdam verschiedene Hausgemeinschaften und Mehrgenerationenwohnen in selbstorganisierten Wohnprojekten und in Plattenbauten. Mit dem Projekt wollen die Studenten lernen, wie sich Gemein-

schaftswohnen verwirklichen lässt. Dazu möchten sie in der Gartenstadt Drewitz mit alten und neuen Bewohner*innen der „Rolle“ ins Gespräch kommen. Vor allem sollen mögliche Wünsche, Bedürfnisse und Bedarfe für das Zusammenleben zusammengetragen und Ideen entwickelt werden, wie ein nachbarschaftliches Miteinander und die Wohnqualität verbessert werden können. In der „Rolle“ sind neue Grundrisse geplant, die Mehrgenerationenwohnen ermöglichen. Durch die Beiträge der Bewohner*innen kann es gelingen, Rückschlüsse für die weitere Entwicklung der Wohnanlage zu ziehen. Gemeinsam mit den verschiedenen Akteuren besteht dann die Möglichkeit entwickelten Ideen umsetzen.

Gratis-Radleihe für ProPotsdam-Mieter in Drewitz

ProPotsdam-Mieter*innen in der Gartenstadt Drewitz haben in der Zeit vom 1. Mai bis zum 2. Juli die Möglichkeit, die Fahrräder von nextbike eine Woche lang für 60 Minuten pro Ausleihe gratis zu nutzen. In der Probeweche kann man dann so oft wie gewünscht ein Fahrrad an der Radstation am



Ernst-Busch-Platz ausleihen und radelt jeweils die erste Stunde kostenfrei. Das Leihrad kann an jeder nextbike-Station in Potsdam zurückgegeben werden. Der entsprechende Gutscheincode für die Probeweche für Drewitzer ProPotsdam-Mieter*innen ist auf Flyern veröffentlicht, die seit Ende April im Stadtteil ausliegen.

Gute Chancen auf einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz – Qualifizierung bei WorkIn Potsdam macht es möglich

Immobilien- und Anlagenunterhalt heißt die Qualifizierung bei WorkIn Potsdam, einem Projekt der Landeshauptstadt Potsdam – Fachstelle Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung. In den ersten sieben Monaten lernen die Teilnehmer*innen alles, um als Hausmeister*in und in der Grünflächenpflege zu arbeiten. Auch der Kettensägeschein ist dabei. Wer Interesse an Technik hat, bleibt nochmal 8 Monate dabei und kann sich dann mit Fachwissen aus den Bereichen Heizung - Lüftung - Dämmung - Energietechnik auch auf Stellen der Haus- und Anlagentechnik bewerben.

Haben Sie einen handwerklichen Beruf, schaffen aber gesundheitlich die schwere körperliche Arbeit nicht mehr? Haben Sie handwerkliches Geschick und technisches Interesse, aber keine abgeschlossene oder keine anerkannte Berufsausbildung? Dann ist die Qualifizierung genau das richtige für Sie! Mit der ausführlichen Zertifikatmappe, in der das Gelernte aufgelistet ist, haben Sie gute Chancen bei Bewerbungen. Vielleicht wird Ihnen auch gleich in einem Betrieb, in dem Sie über das Projekt einen Praxisbaustein machen, eine Arbeitsstelle angeboten. Dann können Sie sich, wie der ehemalige Teilnehmer auf dem Foto, nicht nur über die Zertifikatmappe, sondern gleich auch über einen Arbeitsvertrag freuen.

Die Qualifizierung ist kostenlos. Die Teilnehmenden beziehen während der Qualifizierung weiterhin ALG II. Die Kosten für das Mobilitätsticket werden erstattet, Arbeitskleidung wird gestellt.

Ein Einstieg ist alle 6 Wochen möglich, günstiger Einstiegstermin ist der 3. Juli 2017.

Anforderungen

- Mindestalter 27 Jahre
- Wohnort Potsdam
- Langzeitarbeitslosigkeit
- abgeschlossene Schulausbildung
- handwerkliches und technisches Interesse
- Deutsch-Sprachniveau B1



Kontakt und Anmeldung

dienstags 09.00-15.00 Uhr im oskar. Das Begegnungszentrum in der Gartenstadt Drewitz (Eingang rechts neben dem Haupteingang) Oskar-Meßter-Straße 4-6, 14480 Potsdam oder nach Vereinbarung
Telefon: 0176/83665359
(Falko Tesch, Gudrun Wünsche)
Mail: ftesch@workin-potsdam.de

Deutsch-Sprachkurs

Vor Beginn der Qualifizierung gibt es einen 6-wöchigen Sprachkurs, in dem sowohl Kommunikation trainiert als auch Fachvokabular vermittelt wird. Beginn: 22.Mai 2017.



Das Projekt „WorkIn Potsdam – Blickwinkel Arbeit + Klima“ der Landeshauptstadt Potsdam – Fachstelle Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Wir in Drewitz – Akademie „2. Lebenshälfte“

Wir, das sind die vielen Engagierten der Akademie „2. Lebenshälfte“, die für Kinder, Familien und Senior*innen da sind, einfach ihnen ihre Zeit schenken.

Was verbirgt sich hinter dieser Zeit?

- Wir helfen den Schüler*innen beim Lernen z.B. in der Grundschule am Priesterweg. Hören uns aber auch die großen und kleinen Sorgen an und suchen nach Lösungen.



- Wir lesen in Kita's vor, spielen und basteln mit den Kindern.
- Wir kochen und backen mit den Kindern des Kinderclub des SC Potsdam.
- Die Pflegebegleiter*innen sorgen mit ihren Besuchen im „Haus Abendstern“ des Katharinenwohn-parks dafür, dass die sozialen Kontakte der Heimbewohner*innen erhalten bleiben.
- Wir begleiten zum Arzt, zu Behörden oder bei Spaziergängen.



Das Projekt „Wunschgroßeltern“ ist einmalig in Potsdam und sehr gefragt bei Familien und bei Älteren.

Wir bieten kostenfreie Fortbildung in den genannten Bereichen an.

Um das auch weiterhin machen zu können, freuen wir uns über weitere ehrenamtliche Helfer*innen.



Akademie „2. Lebenshälfte“

Dagmar Buttstädt
Koordinatorin Ehrenamt
Karl-Liebnecht-Str. 111 A
14482 Potsdam
Tel. 0331/2004695
E-Mail: buttstaedt@lebenshaelfte.de
www.akademie2.lebenshaelfte.de



**Highlights von
Mai 2017 - Juli 2017**

Unser Kursprogramm finden Sie unter:
www.oskar-drewitz.de

oskar. freut sich auf Besuch:
www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum

**NEU im oskar. –
Theaterprojekt „Brücken bauen“
montags, 17.00 Uhr**

Du hast Lust Theater zu spielen? Du bist interessiert daran andere Kulturen kennenzulernen? Dann komm zum Projekt „Brücken bauen“. Ein Theaterprojekt mit Alt- und Neupotsdamer*innen verschiedener Herkunft und Altersstufen. Es wird mit Musik, Tanz und Sprache gemeinsam eine Theatercollage kreiert.



**täglich außer donnerstags, 9.00-13.00 Uhr
Werkstatt für Alle**

Jetzt NEU! Die Union Sozialer Einrichtungen gGmbH bietet eine Beratung und Anleitung zur Selbsthilfe für die Reparatur von Kleinstmöbeln, Haushaltsgeräten, Spielzeug und vieles mehr an. Ihr habt etwas zum Reparieren? Dann kommt vorbei und lasst Euch dabei helfen.

**montags, 16.00 Uhr
Stricken im oskar.**

Du hast Freude am Stricken, bist stolz auf Deinen selbst gestrickten Schal? Du möchtest Dir Anregungen holen oder Deine Erfahrungen weitergeben? Du möchtest in geselliger Runde Deine Arbeit fortsetzen? Du hast noch nie gestrickt und möchtest es gerne einmal versuchen? Dann laden wir Dich ein!

**donnerstags, 17.00 Uhr
English Conversation-Treff**

Unser English Conversation-Treff sucht noch neue Mitmacher*innen. Wenn Ihr Lust am Englischsprechen habt, egal welches Niveau, dann kommt vorbei. Die Kursleiterin Anna-Lena Rüländ freut sich auf Euch.

**montags und mittwochs
StadtSchwung Vol. 2**

Das Bewegungsprojekt StadtSchwung geht in die zweite Runde. Am Montag, den **26.04.2017 um 15 Uhr** startete das regelmäßige Breakdance-Angebot. Ab **15.05.2017** geht's los mit den Kursen Parkour und Video/Blog.

Wenn Du Lust hast neue Moves zu erlernen, Dich wie Tarzan über oder unter Hindernisse zu bewegen oder Du gerne Videos und Fotos machst und sie dann auf einem Blog postest, dann komm zu StadtSchwung Vol. 2. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahre.

Alle Angebote sind kostenfrei. In den Sommerferien gibt es einen Intensiv-Workshop.



**ab 03.05.2017, 8.00 Uhr
Yoga**

Du möchtest Dein Gleichgewichtssinn festigen und Deine Flexibilität sowie Deine Muskeln stärken? Dann komm mittwochs, um 8.00 Uhr zum Yoga-Kurs mit Angelique Eichenseher. Angelique Eichenseher hat eine Krankenkassenzulassung. Das bedeutet, wenn Ihr Yoga machen möchtet, erhaltet Ihr nach der Teilnahme zwischen 70 und 80% der Kosten zurück erstattet. Kursgebühr: 10,00 € pro Kurs, 10 Termine (Erstattung durch die Krankenkasse bis zu 80%, wenn Ihr 8 von 10 Kurstermine besucht habt)

**13.05.2017, 10.00 Uhr
Fahrradtour ins Grüne**

Wie in jedem Jahr machen wir mit Euch zusammen eine Fahrradtour ins Grüne. Auf der Hälfte der Strecke werden wir eine Pause mit einem kleinen Picknick machen. Die Strecke und das Tempo sind für Jeden machbar.

**17.05.2017, 15.30 Uhr
Die POTSDAMER TANZTAGE im oskar. –
„Wenn der Körper spricht“**

Die Potsdamer Tanztage, Brandenburgs internationales Festival für zeitgenössischen Tanz zu Gast im oskar. Gezeigt wird die Produktion „Wenn der Körper spricht“, ein 25-minütiges Tanzstück für unsere jungen Besucher*innen.

Anmeldung zur Aufführung bitte unter [0331/2019704](tel:03312019704) oder info@oskar-drewitz.de.
Eintritt: 2,00 €, Familienticket 5,00 €

**18.05.2017, 18.00 Uhr
Filmabend im oskar.**

Auch im Mai laden wir Euch zum Filmabend ins oskar. ein. Wie immer könnt Ihr den Film telefonisch bei uns erfragen. Wenn Ihr Filmwünsche habt, sprecht uns an.

**19.05.2017 | 16.06.2017 | 21.07.2017
12.00-15.00 Uhr**

**QSW – Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt,
WorkIn Potsdam**

Die Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt hilft beim Reparieren von Kinderspielzeug, beim Streichen und Lackieren kleinerer Gegenstände sowie beim Reparieren von Haushaltsgeräten. Also, komme vorbei, bringe Deine Dinge mit, welche schon lange mal repariert werden müssen.

**20.05.2017, 10.00 Uhr
Ess.Kultur – Familienpicknick im Park**

Zusammen mit dem Kinderclub Junior des SC Potsdam laden wir Euch alle in den Konrad-Wolf-Park zum frühsummerlichen Brunch ein. Das Motto ist: Jeder bringt etwas mit und gemeinsam zaubern wir so ein tolles Angebot für Alle. Für Sitzmöglichkeiten und Tische sorgen wir, den Rest bringt Ihr mit. Der Kinderclub Junior wird das eine oder andere Spiel dabei haben.

**13.06. - 15.06.2017, ab 18.00 Uhr
Filmmarathon oskar.**

Im Juni erwartet Euch unser großes Filmpaket. Gezeigt wird eine Trilogie der besonderen Art, näheres erfährst Du wie immer unter [0331/2019704](tel:03312019704).

**01.07.2017, 10.00 Uhr
II. Flohmarkt in der Stadteilschule Drewitz**

Bereits zum zweiten Mal organisieren wir einen Flohmarkt. Egal ob Spielzeug, Kleidung oder nicht mehr gebrauchte Küchenutensilien, auf unserem Flohmarkt kannst Du es anbieten. Wenn Du an einem Stand interessiert bist, melde Dich einfach unter info@oskar-drewitz.de oder [0331/2019704](tel:03312019704) an. Standgebühr: 1,00 €



Unser Kursprogramm unter:
www.oskar-drewitz.de
oskar. freut sich auf Besuch:
www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum
Oskar-Meister-Straße 4-6
14480 Potsdam-Drewitz
Telefon [0331/2019-704](tel:03312019704) , Fax [0331/2019-706](tel:03312019706)
info@oskar-drewitz.de, [oskar.office](mailto:oskar.office@oskar-drewitz.de):
Mo-Do, 10.00-18.00 Uhr; Fr nach Absprache



Aus dem Stern*Zeichen

Tipps und Termine

Mo 08.05.2017, 10.00 Uhr
Bastelspaß zum Muttertag

Mi 10.05. / 17.05. / 07.06. / 14.06. / 21.06. / 05.07. / 12.07. / 19.07.2017, 14.00-18.00 Uhr
Tanztee

DJ Kurt & DJ Uwe sorgen mit ihrer Musik für viel Spaß und für gute Stimmung bei Kaffee, Tee und Kuchen oder Bier, Wein und Sektchen

Di 16.05.2017, 17.00 Uhr
Treff-Briefmarkenfreunde sammeln, tauschen und zeigen ihrer Briefmarkensammlungen

So 21.05. / 18.06. / 23.07.
10.00-14.00 Uhr Sonntagsbrunch
15.30-16.30 Uhr Drums Alive

Drums Alive verbindet Fitness-Elemente, Spaß und tolle Musik und ist für Jeden geeignet, egal ob Mutti mit Kindern oder Omi mit Enkelkind. Bitte anmelden unter info@fitnessstörtchen.de oder telefonisch unter 0170/6000880.

Mi 28.06.2017, 16.00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Nah & Fern“



So 23.07.2017, 13.00 Uhr
Finissage – „Nah & Fern“

Regelmäßiges

montags
10.00-13.00 Uhr
Montagsmaler
9.00-10.00 Uhr und 10.00-11.00 Uhr
Rückenfit-Gymnastik
Kursleitern Fr. Neumann - 0331/58243949
13.00-15.00 Uhr
PC-Kurs / Kursleiter Hr. Högerl

dienstags
10.30-12.00 Uhr
Computerkurs für Senioren
Kursleiter Hr. Burgmeister
11.00-12.00 Uhr
Sprachtandem - Menschen verschiedener Nationalitäten üben die deutsche Sprache
18.00-19.30 Uhr After Work Hatha
Yoga by Beate - Dieser Yoga- Abendkurs ist speziell zur Entspannung und Erfrischung nach den Aktivitäten des Alltags gedacht. Kursleiterin Hillmann-Kilfitt Tel. 0331/81329858

mittwochs
10.30-11.30 Uhr
Seniorensport / Kontakt Fr. Schottstaedt
14.00 Uhr
Singegruppe
Mitsänger*innen sind willkommen.

18.00-19.00 Uhr
Zumba Gold / Kursleiterin Antje Hellwig-Schenkel / 0170/6000880

donnerstags
10.00 Uhr Computerclub für Jedermann
17.00-18.00 Uhr Yoga - sanfte Mittelstufe
Kursleiter Herr Krüger
18.30-19.30 Uhr Yoga - für Fortgeschrittene
Kursleiter Herr Krüger

freitags
09.30 Uhr
Osteoporose-Sport / Kursleiterin Fr. Gallo
10.00-12.00 Uhr PC-Kurs mit Text- und Bildbearbeitung / Kursleiter Herr Högerl
13.30-15.30 Uhr Spiel-Nachmittag
Alte Spiele wieder entdecken und neue Spiele ausprobieren

Bürgerberatung vor Ort (Deutsch und Russisch)
Montag-Freitag 10.00-17.00 Uhr
mit Terminvereinbarung
Tel.: 0331/6006761
Mail: info@buergerhaus-stern.de

Café-Öffnungszeiten
im STERN*ZEICHEN

Mo / Di / Do 10.00-17.00 Uhr
Mi 10.00-19.00 Uhr
Fr / Sa / So zu Veranstaltungen und nach Vereinbarung

Ein langes Wochenende

Haarige Zeiten gab es am letzten Märzwochenende mit der Kabarettgruppe Lampenfieber im Stern*Zeichen. Vor vollbesetztem Saal war ein Salon aufgebaut, der, neu eingerichtet, sich erst noch auf dem Markt beweisen sollte. So hatten die drei Akteure, hier Haarstylisten, jede Menge zu tun, jeder gewünschten Haartracht und Weltanschauung gerecht zu werden. Der Azubi in seinem neunten Lehrjahr sollte ebenfalls die Kritik seiner Kollegen aushalten – seine weinerliche Reaktion: Mama! – Ein vergnüglicher, gekonnter Freitagabend!

Am 1. April gab es keinen Aprilscherz, sondern einen Flohmarkt. Ob tatsächlich auch



Flöhe im Angebot waren, habe ich nicht sehen können - vielleicht wurden sie heimlich angeboten. Aber manch Brauchbares konnte den Besitzer*in wechseln.

Am Sonntagnachmittag konzertiert ein Duo aus Moskau, Elena Fastovskij (Konzertpianistin) und Dimitri Sharkov (Bariton, konzertierten vor begeisterten Besucher*innen mit bezaubernden und unvergesslichen Melodien. Ein bisschen dünn war das Mitsingen der Saalgäste, dafür klappte das Mitklatschen, besonders beim Radezky-Marsch, umso kräftiger.

Der Dank für dieses feine Wochenende gilt auch den Mitarbeiter*innen des Hauses für die nette Atmosphäre.

Dieter Scharlock

Dreh- und Angelpunkt Am Stern

Das Bürgerhaus Stern*Zeichen hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Dreh- und Angelpunkt im Stadtteil für die Bewohner*innen entwickelt. Das zeigt sich besonders bei der Vernetzung und Zusammenarbeit einzelner Einrichtungen vor Ort, wie der Kindertreff am Stern, der Club 18 und die Schulen. Um noch mehr Aktivitäten als bisher zu entwickeln, wurde Anfang 2016 ein ehrenamtlicher Hausbeirat ins Leben gerufen. Als Teilnehmer*innen dieses Hausbeirates fungieren Bewohner*innen, die dem Haus durch ihre Unterstützung zu noch mehr Aufmerksamkeit verhelfen wollen.

Auf die unterschiedlichen kulturellen, sportlichen und sonstigen Veranstaltungen macht ein monatlicher Veranstaltungsplan aufmerksam. Als ein kultureller Höhepunkt ist die monatliche Kabarettveranstaltung zu sehen.

Besonders gut gefallen hat mir die Veranstaltung „Haarige Zeiten“ Ende März. So ein mit allen realitätsnahen Nuancen gespicktes Programm hatte von Anfang an die Aufmerksamkeit der Besucher*innen auf seiner Seite.

Helga Hefti

Kindertreff am Stern

In jedem steckt Talent!

Unter diesem Motto erwarten die Besucher*innen des Kindertreffs am Stern aktuell eine Vielzahl an spannenden Projekten und Angeboten. Im Graffiti-Projekt mit Kien und Abner lernen die Kinder und Jugendlichen das kreative Sprühen von den Profis von Grund auf. Nach verschiedenen Techniken mit Stiften auf Papier und mit Sprühdosen auf kleinen Leinwänden stehen bald schon größere Projekte an. Dank des motivierten Einsatzes unseres ehemaligen Praktikanten Carlo gibt es nun auch eine eigene kleine Kiddy-Band. Mit Keyboard, Gitarre, Cajon und Gesang musizieren die Mädchen und Jungen gemeinsam und planen schon erste kleine Auftritte. Im Rahmen der Generationenwerkstatt des Kindertreffs werden bald die Arbeiten an der geplanten Papiermodenschau beginnen. Unter fachkundiger Anleitung von Martina Winkel vom Theater ohne Grenzen aus Wien sollen individuelle Kleidungsstücke und Accessoires aus Papier entstehen, die in einer anschließenden Modenschau auf dem Laufsteg zu sehen sein werden. Hierfür werden noch Anwohner*innen des Stadtteils Am Stern gesucht, die Zeit und Lust auf gemeinsames kreatives Werkeln mit den Kindern und Jugendlichen haben. Termine hierfür werden noch rechtzeitig bekannt gegeben und können auch direkt im Kindertreff erfragt werden.



Kindertreff Am Stern
 Johannes-Kepler-Platz 3, 14480 Potsdam
 Telefon: 0331/618068
 kindertreff@web.de

Osterferien im Kindertreff

Rund um die Osterfeiertage erwartete die Besucher*innen im Kindertreff am Stern ein abwechslungsreiches Ferienprogramm: Wir zauberten beim gemeinsamen Kochen und Backen Leckereien auf den Tisch, gestalteten verschiedene kreative Osterüberraschungen, machten eine Fahrradtour zum Osterfest unseres Trägers STIBB e.V. nach Kleinmachnow, rätselten beim „Quiz on Tour“ und schwangen den Schläger beim Minigolf und Pit Pat im Bugapark. Ein definitives Highlight zum Ferienabschluss war die Übernachtung im Kindertreff: gemeinsames Abendessen, Stockbrot an der Feuerschale und später kichernd und glücklich in den Schlafsack klettern... rundum gelungene Ferientage also! Die Planungen für die Sommerferien stehen schon in den Startlöchern, denn nach den Ferien ist vor den Ferien. Auch in diesem Jahr wird es wieder eine erlebnispädagogische Sommerferienfahrt geben. Wohin es geht, bleibt noch geheim! Und der Herbst lädt wieder zum Feiern ein: Zum Fest des Kindertreffs rund um den Johannes-Kepler-Platz sind musikalische, kulinarische und kulturelle Überraschungen geplant. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Aber auch dazwischen ist immer was bei uns los. Also schau einfach mal rein...es ist immer jemand für dich da! *Euer Kindertreff-Team*



Sommercamp für Kinder – Jetzt anmelden!

Pack die Zahnbürste und Deine Freund*innen in den Koffer und reise mit den Falken in den Sommerferien nach Friedrichroda im wunderschönen Thüringer Wald. Wir freuen uns auf ein cooles Zeltcamp im Märchenwald, gemeinschaftliches Kochen, gutes Wetter und viel Platz für Spiel und Spaß! Falkenfahrten helfen erwiesenermaßen gegen Schulstress und Hausaufgaben. Glaubst Du nicht? Dann schau Dir den Blog der letzten Jahre an: <http://unserzeltlager.blogspot.de/>

Selbst entscheiden, selber kochen, selber machen. Die Falken Sommerfreizeit ist INTERAKTIV. Was auf den Teller kommt oder wohin der Gruppenausflug geht, ist ganz Euren Wünschen und Ideen überlassen.

Also schnapp Dir Deine Freund*innen und meldet Euch gleich an! Für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren vom **06.-16.08.2017**.



Trommel-Flashmob am Stern

Am **24.06.2017** findet von **15.00 bis 17.00 Uhr** das große Hoffest der Städtischen Musikschule Potsdam „Johann Sebastian Bach“ in der Galleistrasse 6 statt.

Kommt zum gemeinsamen Trommeln auf 50 Cajóns (Kistentrommeln) in unsere Schule! Bringt dafür eigene „Instrumente“ mit (z.B. Kochtopf mit Löffel, Waschbrett, Plastikeimer...) oder bastelt bei uns Euren persönlichen Shaker. Lasst uns gemeinsam den großen Trommel-Rekord aufstellen!

Außerdem treten auch mehrere Ensembles der Musikschule auf, verschiedene Instrumente werden vorgestellt und können ausprobiert werden, und für die Jüngsten gibt es tolle musikalische Angebote. Für das leibliche Wohl wird genauso gesorgt sein.

Notiert Euch den Termin, sagt es weiter und vor allem kommt vorbei!

Überraschender Besuch

Lu aus Buenos Aires unterrichtet nächste Generation B-Girls

Am 02. April 2017 gab es überraschenden entfernten Besuch aus dem fernen Argentinien. Breakerin Lu - mit bürgerlichem Namen Lucila Flor Greco - aus Buenos Aires hat dem B-Girl Nachwuchs des Jugendclub 18 und einigen B-Girls aus Berlin in einem Workshop Ihre Erfahrungen in Sachen Breaking gezeigt. Kostenfrei konnten die Mädchen teilnehmen und haben viel neuen Input mitnehmen können.



Skillest – Clash Of Crews

Breaking Battle im Jugendclub 18

Den meisten ist wohl eher der Begriff Breakdance geläufig. In der Szene wird jedoch der korrekte Begriff „Breaking“ genutzt. Zehn Jahre in Folge fand also das Breaking Battle „Survival Of The Skillest“ im Jugendclub 18 am Potsdamer Stern statt. Zeit für frischen Wind, denken sich nun die Breaker*innen und gleichzeitig Mitorganisatoren neben dem Club 18. Hier den Namen etwas aufgefrischt, da ein neues Battle Format, Workshops, draußen Kicker und Tischtennis zocken. Dem Skillest wird ein frisches Outfit verpasst, um im elften Jahr neu aufzufahren. Lasst Euch überraschen und kommt vorbei am **24. Juni 2017 ab 15.00 Uhr**. Der Eintritt ist frei.



My Camp Sommercamp für Jugendliche

Sommer & Ferien ... kannst du nicht ändern. Kein Plan? Deine Eltern wollen dich ins Bootcamp schicken? Ballermann ist dir zu Deutsch? Dann mach's halt anders. Bei uns sagst du, was Sache ist. Wir bieten dir nicht nur eine coole Ferienoase mit Bergpanorama, sondern auch ein Zeltlager zum Chillen, Abhängen und aktiv sein und das auch noch mit vielen anderen Jugendlichen von 13 bis 19 Jahren. Gemeinsam entscheiden wir, was wir machen wollen und gestalten jeden Tag, wie es uns gefällt, vom **17.-25. August 2017** in Friedrichroda (Thüringen). Fern ab von nervigem Schulstress, Konkurrenzkampf und gesellschaftlichen Zwängen, leben wir

im Zeltlager, wie es eigentlich sein sollte:

- solidarisch, gerecht, frei,
- Party, Politik, Partizipation,
- gemeinsam, gerecht und genial,
- tanzen, träumen, tolle Workshops,
- flirten, feiern, Freundschaft.

Also sag deinen Eltern für eine Woche Ferien ab und melde dich bei uns an!

Die Falken sind ein bundesweit tätiger, unabhängiger Kinder- und Jugendverband. Selbstbestimmung und Selbstorganisation stehen bei unserer Arbeit im Mittelpunkt. Mehr Infos zu beiden Zeltlagern und Anmeldung unter www.falken-brandenburg.de

Angebote im Club 18



montags

16.00-17.30 Uhr

Trapez für Anfänger

17.30-19.00 Uhr

Trapez „Mixlevel“

dienstags

16.00-17.30 Uhr

Trapeztanz

17.30-19.00 Uhr

Schlagzeug Kurs

18.00-20.00 Uhr

Breakdance Training

mittwochs

16.30-18.00 Uhr

BreakLife Breakdance

15.00-18.00 Uhr

Offene Werkstatt

donnerstags

14.00-15.00 Uhr

Senioren sport

18.00-20.00 Uhr

Breakdance Training

freitags

17.00-18.00 Uhr

Boxen und Selbstverteidigung

18.00-20.00 Uhr

Filmabend



Club 18

Pietschkerstraße 50

14480 Potsdam

Tel: 0331/60060210

E-Mail: club18@independentliving.de

geöffnet

montags-donnerstags von 14.00-20.00 Uhr

freitags von 14.00-21.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Bald ist es soweit. Am **19. Mai 2017 von 15.00 bis 18.00 Uhr** ist wieder Tag der offenen Tür im Jugendclub 18. Workshops und Shows von den Trapez-, Schlagzeug-, Breaking-, Line Dance und Salsa Kursen. Für die Kids gibt es Ponyreiten, Kinderschminken und Bastelaktionen. Seid dabei, macht mit und schaut zu. Der Club 18 freut sich auf Euren Besuch.



17.-25. August 2017
Friedrichroda, Thüringen

Sommer am Jagdschloss Stern

Der 10.000. Besucher*in wird erwartet

Nach zehn erfolgreichen Jahren mit unzähligen Schlossführungen und vielen musikalischen und kulturellen Veranstaltungen, erwarten die Mitglieder des Fördervereins Jagdschloss Stern - Parforceheide e.V. im Mai 2017 den 10.000sten Besucher*in. Wir freuen uns darauf, ihn oder sie zu begrüßen – Jeder hat eine Chance. Kommen Sie zum Jagdschloss Stern und lassen Sie sich überraschen!

Am Samstag, 6. Mai 2017, 18.00 bis 19.45 Uhr wird Louis Ferdinand, Preußenprinz und Komponist, von Dr. Hanno Wupper vorgestellt. (Eintritt frei, Kartenausgabe ab 17.00 Uhr).

Am Sonntag, 7. Mai 2017, von 14.00 bis 17.00 Uhr finden **Schlossführungen** statt. Um 16.00 Uhr eine spezielle Führung zum Thema „Die Jagdedikte des Königs“. Die Langen Kerls aus Potsdam präsentieren und erläutern ihre Arbeit.

Die Lehniner Klosterjäger sorgen mit ihrer Musik für flotte Stimmung und im historischen Backofen wird Brot gebacken.



Am Samstag, 20. Mai 2017 von 18.00 bis 19.45 Uhr wird das **VokalEnsemble „Papillon“** mit sechzehn Chorsänger*innen unter der Leitung der Musikpädagogin Susette Preißler ein Konzert aufführen. Das vielfältige Repertoire und die modernen Arrangements stehen unter dem Motto: Singe, wem Gesang gegeben (Eintritt frei, Kartenausgabe ab 17.00 Uhr).

Am Sonntag, 4. Juni 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr **Pfingstkonzert**

Im königlichen Fliedergarten am Kastellanhaus mit dem beliebten und erfolgreichen Trio Scho. Natürlich gibt es Schlossführungen, auch speziell für und mit Kindern sowie Kaffee und Kuchen.

Am Samstag, 17. Juni 2017, 18.00 bis 19.45 Uhr, lädt Martin Betz unter dem Motto „**Cembalo und Hintergründiges im Jagdschloss Stern**“ zu Cembalo-Musik und humorvollen, eigenen Texten ein. (Eintritt 7€, Kartenvorverkauf ab 17.00 Uhr)

Am Sonntag, 18. Juni 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr, Schlossführungen. Um 16.00 Uhr zum Thema „Salzburger Protestanten in Preußen“. Vor 185 Jahren kamen die ersten Glaubensflüchtlinge aus dem Salzburger Land auf Einladung von Friedrich Wilhelm I. nach Preußen.

Unser Tipp: Hedi hat selbstgemachte Marillenmarmelade aus Österreich.

*Ihr Förderverein Jagdschloss Stern-Parforceheide e.V.
G. Kallabis, www.jagdschloss-stern.de*

Hoffnung für das Kastellanhaus

Es bewegt sich wieder etwas am Jagdschloss Stern – so die Hoffnung des Fördervereins Jagdschloss Stern-Parforceheide e.V. nach konstruktiven Gesprächen mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG). Seit seiner Gründung im Jahr 2003 unter-



stützt der Förderverein die SPSG, indem er das Jagdschloss Stern in den Sommermonaten der Öffentlichkeit zugänglich macht und vor Ort auch ein vielfältiges Kulturprogramm mit Theater, Konzerten und Lesungen anbietet. Der Garten des Kastellanhauses ist durch den an den Führungssonntagen angebotenen Kaffee und selbst gebackenen Kuchen wieder zu einem beliebten Ausflugsziel geworden. Auch der durch den Förderverein aus Spendenmitteln wieder aufgebaute Backofen lockt an den Backtagen zahlreiche zusätzliche Besucher*innen an.

Leider bildet hierbei das seit 1992 nicht mehr zugängliche Kastellanhaus eine immer unansehnlicher werdende Kulisse. Dabei ist dieses aus der Entstehungszeit des Schlosses stammende Gebäu-

de selbst ein kulturhistorisch wertvolles Objekt, das dringend einer denkmalgerechten Sanierung bedarf. Wenn die stiftungsintern für den Haushalt 2018 angemeldeten Mittel bewilligt sind, soll mit einer schrittweisen Außensanierung begonnen werden. Diese würde das Gebäude nicht nur vor dem weiteren Verfall bewahren, sondern ist auch Voraussetzung für einen späteren Innenausbau. Die Gespräche des Fördervereins mit der SPSG über eine mögliche künftige Teilnutzung des Gebäudes bieten interessante Perspektiven und sind ein weiterer Schritt auf dem Weg zu dem erklärten Ziel des Vereins, auch das Kastellanhaus eines Tages wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Dr. B. Küster

Kabarett im Stern*Zeichen Duo PianLola...

Von der Liebe, einem Freund und gar keinem Auto

Freitag, 30.06.2017, 19 Uhr, Einlass 18 Uhr

Berliner Schnauze trifft auf argentinische Tangomusik

Lola Bolze und Jorge Idelsohn sind das Duo PianLola: Die beiden interpretieren Chanson und Tangomusik ganz neu und verpacken sie in amüsante Geschichten von und mit der Berliner Portierschen Lola und Alois, dem Pianisten.

Die Story

Alois Welt steht Kopf! Die Berliner Portiersche Lola hat ihm mit ihrem rauen Großstadtcharme gewaltig den Kopf verdreht. Alois' Herz spielt verrückt und insgeheim schmiedet er bereits Zukunftspläne. Doch als er Lola endlich seine Liebe gestehen will, passiert etwas vollkommen Unerwartetes...



Mit Begeisterung für die Stadt

Tag der Städtebauförderung

Am 13. Mai 2017 findet bundesweit zum dritten Mal der „Tag der Städtebauförderung“ statt. Die Landeshauptstadt Potsdam beteiligt sich als eine von mehr als 500 Kommunen in Deutschland wieder mit einem Programm.

Seit 1990 haben mehrere Bereiche der Potsdamer Innenstadt und Babelsbergs sowie die großen Wohnsiedlungen Am Stern, Drewitz, Am Schlaatz oder die Waldstadt von finanziellen Mitteln der Städtebauförderung profitiert. Der gemeinsame Einsatz von Bund, Land und Landeshauptstadt hat überall in der Stadt zu deutlich sichtbaren Erfolgen geführt.

Getreu dem Jahresmotto „Stadt trifft Kirche“ lädt die Landeshauptstadt Potsdam in diesem Jahr herzlich auf den Neuendorfer Anger und in die Neuendorfer Kirche ein – ein Kleinod im Stadtteil Babelsberg und ein Ort, an dem die Tatkraft von Potsdamer Bürgerinnen und Bürger und die Möglichkeiten der Städtebauförderung sichtbar werden.

Ab 14.00 Uhr bieten wir vor Ort ein buntes Programm und einen Kuchenbasar der Schülerinnen und Schüler des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums. Für den größeren Hunger und gegen den Durst bieten das gemeinnützige Projekt „Linie94“ zusammen mit dem Förderverein „Alte Neuendorfer Kirche und Neuendorfer Anger e.V.“ ein reichhaltiges Angebot in einem historischen umgebauten Berliner Doppelstock-Omnibus.

Neben einer Ausstellung in der Neuendorfer Kirche gibt es interessante Vorträge zur Entwicklungsgeschichte des Neuendorfer Angers, eine Keimzelle der Entwicklung von Babelsberg (Andreas Kitschke: „Entwicklungsgeschichte des Neuendorfer Angers und seiner Kirchen“, jeweils 15.00 Uhr und 17.00 Uhr). Dazu bieten wir geführte Stadtspaziergänge durch das Sanierungsgebiet Babelsberg (jeweils 16.00 Uhr und 18.00 Uhr). In den Abendstunden wird die Angerkirche in einmaliger Beleuchtung erstrahlen.

Umrahmt wird das Programm durch Tanzvorführungen der „Rokkaz“ aus Babelsberg um 16.30 Uhr und einem Konzert des Sinfonieorchesters Collegium musicum Potsdam unter dem Motto „Stadt.Kirche.Musik“ um 19.00 Uhr. In angenehmer Atmosphäre können Sie mit Ihrer Familie, Freunden, Nachbarn und Bekannten einen entspannten Samstagmittag verbringen und den Abend ausklingen lassen.

Alle Potsdamerinnen und Potsdamer, aber auch Besucher*innen und Gäste der Stadt, sind herzlich eingeladen, diesen Tag gemeinsam zu begehen und Themen der Städtebauförderung genauer kennenzulernen. *Landeshauptstadt Potsdam*

Weitere Informationen zum Tag der Städtebauförderung in Potsdam erhalten Sie unter www.potsdam.de/tag-der-staedtebaufoerderung. Weitere Aktionen in anderen Städten zum Tag der Städtebauförderung finden Sie auch unter www.tag-der-staedtebaufoerderung.de.



Tag der
Städtebauförderung
2017

Haushalts- hilfe gesucht

Jetzt Vorschläge machen
zum Bürgerhaushalt

Haben Sie eine Idee, wie man Ihren Stadtteil schöner gestalten kann? Möchten Sie auf Missstände in Ihrer Umgebung aufmerksam machen oder sehen Sie ein Verbesserungs- bzw. Sparpotential? Nehmen Sie teil und machen Sie den Bürgerhaushalt zu dem, was er sein soll – ein Beitrag für die gemeinsame Gestaltung der Stadt! Noch **bis zum 2. Juni 2017** werden Vorschläge gesammelt.

Damit Sie auf der Basis konkreter Zahlen und Inhalte mitreden können, finden Sie unter <https://buergerbeteiligung.potsdam.de> eine Auswahl von Beschreibungen der Aufgabenfelder der Landeshauptstadt Potsdam. Vielleicht wecken diese auch Ihr Interesse, einmal direkt in den Potsdamer Haushalt zu schauen. Neben Zahlen, finden Sie dort noch weitere Beschreibungen, Zielgruppen und Gesetzesgrundlagen.

Projektteam
Bürgerhaushalt



Foto: B. Plate



Landeshauptstadt
Potsdam

Bürgerhaushalt in Potsdam 2018/19



JETZT VORSCHLÄGE MACHEN !

Gemeinsam das Wachstum meistern!
Welche Stadt soll Potsdam sein? Diese Frage stellt der Bürgerhaushalt an Sie, an die Menschen, die in Potsdam leben. Machen Sie mit. Bringen Sie Ihre Ideen ein! Sie können Vorschläge im Internet abgeben oder die Teilnahme-Materialien auf dem Postweg anfordern unter:

Telefon 0331 / 289-1120
www.Potsdam.de/Buergerhaushalt

Landeshauptstadt Potsdam, Projektteam Bürgerhaushalt
Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam

Gottesdienste

Jeden Sonntag ist in der Sternkirche um 10.00 Uhr Gottesdienst. Sie sind herzlich willkommen! (zu allen Gottesdiensten wird eine Kinderbetreuung angeboten)

Besonderer Gottesdienst am 14. Mai, Sonntag

Kantate: Kantate heißt „Singen“. Diese Aufforderung nehmen die Chöre der vier Südgemeinden zum Anlass für einen gemeinsamen Gottesdienst in der Versöhnungskirche – 10.00 Uhr.

Gottesdienste zu Christi Himmelfahrt und zu Pfingsten

- 25.05. Christi Himmelfahrt
Regionaler Gottesdienst, 11.30 Uhr
Einladung in den Babelsberger Park
- 03.06. Pfingstsonntag
10.00 Uhr, Sternkirche:
Konfirmationsgottesdienst
- 04.06. Pfingstmontag
Regionaler Gottesdienst
in der Dorfkirche Drewitz
10.00 Uhr, Alt Drewitz 8

Kino in der Sternkirche

Jeden 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr Kaminzimmer der Sternkirche



15.05. „Ich bin dann mal weg“
Spielfilm; Deutschland 2015;
Regie: Julia von Heinz; 95 min

Als Hape Kerkeling bei einem seiner vielen Termine im Fernsehen und auf der Bühne zusammenbricht, ist er erleichtert, dass es sich nicht um einen Herzinfarkt handelt, sondern „nur“ um einen Hörsturz mit anschließender Gallenblasen-Operation.

Sein Arzt rät ihm jedoch, sich einige Monate zu schonen. Unerfüllt von der verordneten häuslichen Ruhe eröffnet Kerkeling seiner überraschten Agentin Dörte, dass er auf Anraten seiner gläubigen Großmutter auf dem Jakobsweg pilgern will. Er fährt ins französische Saint-Jean-

Pied-de-Port und beginnt dort seinen Weg nach Santiago de Compostela.

19.06. „Wie auf Erden“
Spielfilm; Schweden 2015;
Regie: Kay Pollack; 135 min

Nach dem Tod des Stardirigenten Daniel Dareus im Vorgängerfilm „Wie im Himmel“ leitet niemand den Kirchenchor. Die Kirche bleibt immer häufiger leer und Pastor Stig gibt sich dem Alkohol hin. Als er zusammen mit Lena, der Freundin des Verstorbenen, entgegen aller Umstände deren Kind zur Welt bringt, erfasst ihn die Idee, dass Lena Daniels Werk weiter führen sollte. Ein Jubiläumskonzert mit der Aufführung von Handels „Halleluja“ soll die Kirchenbänke wieder füllen. (Wiederholung wegen technischer Probleme am 10.09.2016)

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Zum Reformationsjubiläum findet in Berlin, Potsdam und Wittenberg vom 24.- 28. Mai 2017 der 36. Deutsche Evangelische Kirchentag mit dem Thema „Du siehst mich“ statt. Ausstellung von Holzskulpturen von Holzbildhauer Hans-Ulrich Kittelmann in der Sternkirche: Ich freue mich sehr, einen kleinen Beitrag zum Kirchentag leisten zu können. Das Motto des Kirchentags »Du siehst mich« hat mich in den letzten Wochen und Monaten auch künstlerisch intensiv beschäftigt. Mit Stelen und Skulpturen werde ich Gedanken zur Geschichte der Sklavin Hagar künstlerisch abbilden. Diese Installation soll im Pfarrgarten aufgebaut werden und auch eine un-



mittelbare räumliche und inhaltliche Beziehung zur dort bereits installierten Arche von dem Jugend-Kunstprojekt »Holz trifft Glauben« herstellen.

Hans-Ulrich Kittelmann



Montagstreff



Kaminzimmer Sternkirche montags, 15.00 Uhr

- 08.05. Festliche Kaffeetafel
- 15.05. Film: „Ich bin dann mal weg“
Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Hape Kerkeling über seinen Pilgerweg nach Santiago de Compostela
- 22.05. Führung über den Stahnsdorfer Südwestkirchhof (Teil 2)
mit Horst Gürtler - Treffpunkt: Wirtschaftseingang Bushaltestelle Kienwerder Bus 601, X1
- 29.05. „Eindrücke von Gotland mit Bildern von Kirchen, Raukus und Regenpfeifern“
Ein Reisebericht von Herrn Bröther
- 12.06. Festliche Kaffeetafel
- 19.06. Film: „Wie auf Erden“
Dies ist die Fortführung des Filmerfolgs „Wie im Himmel“
- 26.06. Ausflug zur Kirchengemeinde Paretz mit Besichtigung der Dorfkirche und Kaffeetrinken im Gemeindegarten
Anmeldung im Montagstreff bzw. im Büro der Sternkirche
- 03.07. Festliche Kaffeetafel
- Sommerpause bis zum 03.09. -

Gute-Nacht-Café in der Sternkirche

Das Gute-Nacht-Café ist ein Ort der Begegnung für Menschen aus unserer Gemeinde mit Kirchentagsgästen, die in unserer Nachbarschaft in Gemeinschafts- oder Privatquartieren untergebracht sind.

Kommen Sie während des Kirchentags einfach mal abends in unser Gemeindezentrum.

Das Gute-Nacht-Café hat geöffnet:
Donnerstag, 25. Mai bis Sonnabend, 27. Mai, jeweils ab 21.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Bibelabende

Zu den vier Grundgedanken der Reformation „Allein die Gnade“, „Allein der Glaube“, „Allein die Schrift“ und „Allein Christus“ finden im Jahr 2017 in der Sternkirchengemeinde Gesprächsabende statt.

Am 15. Juni spricht Pfarrerin Hildegard Rugenstein von der Evangelisch Reformierten Gemeinde Potsdam zum Thema: „Allein die Schrift“ – Darauf kannst du dich verlassen.

StadtteilLaden Kirchsteigfeld e.V.

Baumspaziergang

Donnerstag, 4. Mai

Frau Böhm nimmt Sie mit auf einen Baumspaziergang durch den Paradiesgarten im Park Sanssouci.

Mit etwas Glück können wir den Judasbaum und den Taschentuchbaum in voller Blüte sehen. Anschließend geht es noch zur Freundschaftsinsel, wo es den Schneeglöckchenbaum gibt. Hier wollen wir uns dann gemeinsam im Inselcafé erholen.



Tagesfahrt nach Magdeburg

Dienstag, 6. Juni

Kommen Sie mit nach Magdeburg. Nach einer Stadtrundfahrt mit dem Bus machen wir uns zu Fuß durch das Domviertel: das romanische Kloster, der gotische Dom und der barocke Landtag bilden ein einmaliges Ensemble. Einen imposanten Anblick bietet auch das Hundertwasserhaus „die grüne Zitadelle“. Nach einem Mittagessen geht es zum Wasserstraßenkreuz. Hier überqueren Schiffe in fast 7 m Höhe die Elbe mittels einer über 900 m langen Trogbrücke. Ein eindrucksvolles Schauspiel. Anmeldung im StadtteilLaden.

8. Spielfest

am Sonntag, den 25. Juni, 15.00-17.00 Uhr

Spiel und Spaß für Familien auf dem Marktplatz im Kirchsteigfeld



Fotos: StadtteilLaden

Der StadtteilLaden lädt zum Spielfest auf den Marktplatz im Kirchsteigfeld ein. Es gibt eine Hüpfburg, Tischfußball, Riesenmemory, Kooperationsspiele, Riesenseifenblasen und weitere Überraschungen. Die Musikschule Bertheau und Morgenstern sorgt für musikalische Begleitung und zur Stärkung gibt es leckeren Kuchen und Getränke.

Regelmäßige Angebote:

Neu!! Begegnungstreff im Kirchsteigfeld

mittwochs, 16.00-17.30 Uhr

Familien aus allen Ländern der Welt sind willkommen!

Es gibt eine Übersetzung zwischen Arabisch und Deutsch.

In diesem Treffpunkt wollen wir mit unseren neuen Nachbarn aus aller Welt in Kontakt kommen, uns unterhalten und austauschen, gemeinsam spielen und Spaß haben aber auch Fragen klären und gegenseitig unterstützen.

Alle Familien sind im Begegnungstreff herzlich willkommen und wir suchen auch noch ehrenamtliche Unterstützung!!



Nachbarschaftscafé

dienstags & donnerstags, 15.00-17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen, Zeit für Gespräche und Austausch, Verkauf aus dem Weltladen, kostenlose Bücherausleihe

Eltern-Kind-Gruppe

montags, 10.00-11.30 Uhr

Gemeinsam wird gesungen und gespielt, die Kinder machen erste Gruppenerfahrungen und die Eltern können sich gegenseitig austauschen und andere Familien im Stadtteil kennenlernen.

Seniorgymnastik

**dienstags, 10.00-11.00 Uhr
und 11.00-12.00 Uhr**

Bewegung und Sport ist in jedem Alter wichtig, verbessert die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit und beugt Krankheiten vor. Dafür ist es nie zu spät!

Keramikzirkel für Jung und Alt

**Mittwoch, 03.05. / 17.05. / 31.05. /
14.06. / 28.06. / 12.07., 16.00-18.15 Uhr**

Seniorentreff im StadtteilLaden

donnerstags, 10.00-12.00 Uhr

Es gibt ein wechselndes Programm mit Vorträgen, Gedächtnistraining, Spielen, Ausflügen und Geburtstagsfeiern, es ist aber auch Zeit für Austausch und Kontakte.

Rommé und Canasta

freitags, 14.00-18.00 Uhr

Nachbarschaftsfrühstück

Samstag, 06.05. / 01.07., 10.00-12.00 Uhr

Wer gerne in Gemeinschaft frühstücken möchte, ist herzlich willkommen. Es gibt ein leckeres Frühstücksbuffet.

Patchwork

**Samstag, 27.05. / 24.06. / 29.07.
10.00-14.00 Uhr**

Bitte eigenes Material mitbringen.

Stricken

**Samstag, 27.05. / 24.06. / 29.07.
14.00-16.00 Uhr**

Bitte eigenes Material mitbringen.

Anonyme Alkoholiker

samstags, 16.30 Uhr

Al Anon – Freunde und Angehörige von Alkoholikern

samstags, 16.30 Uhr

StadtteilLaden

im Kirchsteigfeld e.V.

Anni-von-Gottberg-Str. 14

14480 Potsdam

Tel.: 6261/505

E-Mail: info@stadtteilladen.de

www.stadtteilladen.de

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Sozialpäd. Stefanie Kelz

Frühjahrsputz Am Stern



Park.Sommer in Drewitz – Feiern Sie mit!

Bei einem 4-Gänge-Menü voller Gaumenfreuden ist meist schon jede Speise für sich allein ein vollwertiges Gericht, das das kulinarische Herz erfreut. Genießt man alle vier hintereinander, bekommt man ein Geschmackserlebnis nach dem anderen serviert. Vorspeise, Zwischengang, Hauptgericht und Dessert ergänzen sich gegenseitig und bilden ein wahres Schlemmer-Festival. So in etwa kann man sich vorstellen, was die Drewitzer in diesem Sommer an vier Tagen am „Grünen Kreuz“ erwartet.

Beim 1. Park.Sommer vom 21. bis 24. Juni dieses Jahres werden den Besuchern musikalische Highlights geboten, bei denen für jeden Geschmack etwas dabei ist. Abgerundet wird das „Menü“ dann am vierten Tag mit dem 8. Gartenstadtfest. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Den Auftakt am 21. Juni bildet zunächst die Fête de la Musique, die bereits zum dritten Mal in Drewitz gastiert. Ab 18.00 Uhr stimmen Kokas & Band aus Wittenberge das Publikum auf den Abend ein. Im Anschluss kann sich das Publikum an den Klängen von Trough Colours erfreuen, gefolgt von Stadtruhe. Beide Bands stammen aus der Landeshauptstadt.

Beim 1. Park.Sommer in der Gartenstadt darf natürlich auch die Kammerakademie Potsdam nicht fehlen, die am 22. Juni ab 16.00 Uhr zum Klassik Open Air einlädt. An diesem Nachmittag werden den Zuschauern musikalische Darbietungen in Kooperation mit der Stadtteilschule Drewitz sowie der Städtischen Musikschule Johann Sebastian Bach geboten. Der Abend des Tages wird dann gekrönt von einem Konzert der Kammerakademie Potsdam.

Zum Start ins Wochenende trifft man sich am Abend des 23. Juni ab 18.00 Uhr beim „Funky Friday“ im Konrad-Wolf-Park. Für gute Laune und ausreichend tanzbare Musik sorgen DJ Rob aus Berlin sowie die Potsdamer Band Soul Dressing und die Ausnahme-Combo Footprint Project.

Am vierten und letzten Tag des 1. Park.Sommers in Drewitz werden noch einmal alle Register in Sachen Unterhaltung und Spaß gezogen, wenn am 24. Juni ganz Drewitz zum 8. Gartenstadtfest auf dem „Grünen Kreuz“ begrüßt wird. Traditionell bietet das Fest ab 14.00 Uhr Spiel und Spaß für Groß und Klein, ein buntes Bühnenprogramm und zahlreiche Aktions- und Informationsstände lokaler Vereine und Einrichtungen. Zum Abschluss des Park.Sommers lädt die Excelsis Rockband am Abend zu einer großen Party ein. *PK Hagenau*



Foto: W. Beier



Foto: S. Gloede



Foto: S. Gloede